Course an der Wiener Börse vom 12. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 186. Mittwoch, den 13. August 1884.

(3255-3) Concurskündigung. Nr. 7513. Staatsstipendium für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling.

Das k. k. Ackerbau-Ministerium hat für die landwirtschaftliche Lehranstalt „Francisco-Josephinum“ in Mödling, und zwar für den nächsten dreijährigen Lehrkurs 1884/85, 1885/86, 1886/87, ein Stipendium von jährlichen 250 fl. d. W. bewilligt.

Zur Aufnahme in diese Lehranstalt wird erfordert: 1.) Die zustimmende Erklärung der Eltern oder Vormünder; 2.) ein Lebensalter von mindestens 16 Jahren; 3.) die Nachweise über eine solche Schulbildung, wie sie in den mit gutem Erfolge zurückgelegten unter vier Classen der öffentlichen Mittelschulen erworben wird.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über einige durch Praxis auf einem Landgute erworbenen Kenntnisse. Bewerber um dieses Stipendium wollen ihre Gesuche mit den nöthigen Beilagen bis längstens 31. August 1884 bei der Direction des „Francisco-Josephinum“ in Mödling, von welcher Instituts-Programme zu beziehen sind, einreichen.

Stipendisten sind von der Entrichtung des Schulgeldes nicht befreit. Wien, den 26. Juli 1884. Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

(3046-2) Kundmachung. Nr. 79. Somit bekannt gegeben wird, dass Herr Dr. Carl Slanc in Folge seines Einrückens de praes. 26. Juli 1884, Z. 79, und Beschlusses vom 28. Juli 1884 in die Liste der Advocaten im Sprengel der krainischen Advocatenkammer mit dem Wohnsitz in Rudolfswert eingetragen wurde.

Laibach am 28. Juli 1884. Ausschuss der krainischen Advocatenkammer. (3198-3) Concursausreibung Nr. 685. für zwei landwirtschaftliche Staatsstipendien.

Das hohe k. k. Ackerbauministerium hat mit dem Erlasse vom 18. April d. J. Z. 5149/572, für zwei Angehörige aus Krain für die nächsten dreijährigen Curse 1884/85, 1885/86 und 1886/87 zwei Staatsstipendien von jährlich je 300 fl. zum Besuche der einen oder der anderen der nachbenannten drei landwirtschaftlichen Mittelschulen, als:

- a) der k. k. önologisch-pomologischen Lehranstalt zu Klosterneuburg; b) der landwirtschaftlich-industriellen Lehranstalt zu Teßchen-Viehdorf und c) der landwirtschaftlichen Schule Francisco-Josephinum zu Mödling,

zu bewilligen und die Concursausreibung der krainischen k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Laibach aufzutragen geruht. Zur Bewerbung um diese Stipendien sind in Krain gebürtige Jünglinge berufen, und haben dieselben ihre diesfälligen, an das hohe k. k. Ackerbau-Ministerium zu stiftierenden Bittgesuche, in welchen jene Lehranstalt, welche sie zu besuchen wünschen, genau zu bezeichnen ist, längstens bis 10. September d. J. bei dem gefertigten Central-Comite der krainischen k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Laibach zu überreichen und in denselben documentirt nachzuweisen:

- ad a) bezüglich der k. k. önologisch-pomologischen Lehranstalt zu Klosterneuburg: 1.) das Alter mittelst Taufscheines, 2.) mit Schulzeugnis über das mit gutem Erfolge absolvierte Unter- und Realgymnasium oder Unterrealschule, 3.) eine vorherige, mindestens ein halbes Jahr andauernde Beschäftigung mit dem Weinbau, beziehungsweise mit der Obstzucht; ad b) bezüglich der k. k. önologisch-pomologischen Lehranstalt zu Klosterneuburg: 1.) das Alter mittelst Taufscheines, 2.) über die mit gutem Erfolge absolvierten sechs Gymnasial- oder Realschulclassen mittelst Schulzeugnisse und 3.) mit der diesem Schulbesuche zustimmenden Erklärung ihrer Eltern oder Vormünder; ad c) betreffend die Lehranstalt Francisco-Josephinum zu Mödling: 1.) über das zurückgelegte Alter von 16 Jahren mittelst Taufscheines, 2.) den Nachweis einer solchen Schulbildung, wie sie mindestens durch die zurückgelegte untere Hälfte von allgemeinen öffentlichen Mittelschulen erworben wird, 3.) den Nachweis einer auf längere Zeit auf einem größeren Gute genossenen Praxis und 4.) die zustimmende Erklärung deren Eltern oder Vormünder zum Besuche dieser Schule. Der Studienantritt bei allen benannten drei Lehranstalten ist auf Anfangs Oktober 1884 bestimmt. Laibach am 28. Juli 1884. Das Central-Comite der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft für Krain.

(3287-1) Concursausreibung. Nr. 1021. In Schulbezirke Gottschee sind mit dem Beginne des Schuljahres 1884/85 nachstehende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:

- 1.) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Suden mit dem Jahresgehälte von 450 fl. nebst freier Wohnung; 2.) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in St. Gregor mit dem Jahresgehälte von 450 fl. nebst freier Wohnung; 3.) an der dreiclassigen Volksschule in Soderschitz die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl.

Bewerber um eine dieser Dienststellen haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis 31. August 1884 hieramts zu überreichen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 10ten August 1884.

(3216-3) Oznanilo. St. 4559. Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. sučca 1874, D. Z. V, št. 12, pričealo poizvedbo za napravo novih zemljskih knjig za katastersko občino Vinica dné 16. avgusta 1884

dopoludné v pisarni tukajšnje sodnije, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posetne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnanje in varovanje njih pravic. O. kr. okrajna sodnija v Ormožji, dné 6. avgusta 1884.

(3225-2) Kundmachung. Nr. 2047. Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit wegen Sicherstellung der Lieferung von 7000 Stück 4 Meter langen, 13 mm dicken und 210 mm breiten weichen Latten 8000 " 4 " " 13 " " " 260 " " " " 8000 " 4 " " 13 " " " 316 " " " " 8000 " 4 " " 20 " " " 210 " " " " 8000 " 4 " " 20 " " " 260 " " " " 2000 " 4 " " 20 " " " 316 " " " " 300 " 4 " " 40 " " " 316 " " " " 200 " 4 " " 53 " " " 316 " " " " 10 Kubikmeter diverse harte Posten, 100 Stück lärchene Posten, 50000 " haselene Reize à 1 Hektoliter, 4000 " eichene " à 5 bis 6 Hektoliter für das Jahr 1885 die Offerterhandlung ausgeschrieben. Die Offerter, welche mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10 Procent des angebotenen Lieferungsvalues versehen sein müssen, sind bis 16. September 1884, 11 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei der genannten k. k. Tabak-Hauptfabrik versiegelt abzugeben und haben die Erklärung zu enthalten, dass der Offerent die Bedingungen, welche in der Fabrikkanzlei zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat, und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe. Die Lieferungspreise, welche mit Ausnahme der diversen Posten, welche nach Cubikmetern auszubrüden sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerthen sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein. Der Lieferungspreis ist loco Fabrik verstanden, was ausdrücklich in Offerthe zu bezeichnen ist. Nach abgelaufenem Termine überreichte Offerthe werden nicht berücksichtigt werden. Laibach am 5. August 1884. Von der k. k. Tabak-Hauptfabrik.

obigen Tage an beim gefertigten Bezirksgerichte zu erscheinen, und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6ten August 1884.

(3299-1) Kundmachung. Nr. 1866. Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird kundgemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Karnervellach gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen, den Rap-pencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts aufliegen. Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 16. August 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Kronau, am 11. August 1884.

(3206-2) Lehrstelle. Nr. 415. Im Schulbezirke Gurtsfeld sind die nachstehenden Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen, und zwar: 1.) an der zweiclassigen Volksschule in Savenstein die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. nebst freier Wohnung; 2.) an der zweiclassigen Volksschule in Arch die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl.; 3.) an der zweiclassigen Volksschule in Bründl die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. nebst freier Wohnung. Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre mit den vorgeschriebenen Documenten belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörde längstens bis 30. August l. J. anher einzufenden. k. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld, am 4ten August 1884.

Anzeigebblatt.

(3242—1) Nr. 4799. Exec. Versteigerung der Herrschaft Raitenburg.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Herrn Julius von Balmagini gehörigen, gerichtlich auf 32 875 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band VII, Seite 107 vorkommenden und im Gerichtsbezirke Nassenuß liegenden Herrschaft Raitenburg bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar auf den 15. September, 20. Oktober und 24. November 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-saale mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät nach Abzug der intabulierten Ansprüche der Besitzer auf Abtretung der Parzellen 1192 aa ab im Werte von 12 695 fl. und nach Abzug der bereits abgetrennten Parzelle Nr. 527/21 im Werte von 670 fl. vom obigen Schätzungswerte pr. 32 875 fl. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den daraus resultierenden Ausrufspreis pr. 19 510 fl., bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wor-nach insbesondere jeder Picitant, mit Ausnahme des hohen Alerars und der krainischen Sparcasse, vor gemachtem Anbote ein zehncprocentiges Badium zu Händen des Picitationscommissärs zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll, der Kaufvertrag vom 8ten Oktober 1883 bezüglich der Parzelle Nr. 1192 aa ab, der Bescheid über die Abtrennung der Parzelle Nr. 527/21 und der Landtafelauszug können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird bekannt gegeben, daß zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Tabular-interessenten Fräulein Antonia Karst und der Herren Amand und Carl Freiherrn von Schweiger und Maria Luzar, beziehungsweise ihren unbekanntten Rechtsnachfolger der hierortige Advocat Herr Dr. von Wurzbach als Curator ad actum bestellt wurde. Laibach am 2. August 1884.

(3238—1) Nr. 3470.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executions-sache der Kirche St. Anna zu Razguri gegen Josef Polkar von Razguri pcto. 110 fl. 74 kr. sammt Anhang für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Antonia Polkar von Razguri Herr Anton Bidrich von Wippach als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 12. Juli 1884.

(3253—1) Nr. 2053.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict vom 25. Juni 1884, Z. 1704, bekannt gegeben, daß in der Executions-sache des Josef Misnikar in Brezovo gegen Johann Dremelj von Brezovo den unbekanntten Tabulargläubigern Franz, Alois, Josef und Anton Dremelj und Mathias Stabič von Ti-

haborj und deren Rechtsnachfolgern ein Curator ad actum an der Person des Alois Benc von Pelschize bestellt und demselben die Feilbietungs-rubriken zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 9ten August 1884.

(3261—1) Nr. 15021.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Agnes Kovačič und Maria Pref, resp. deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Tavčar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und werden demselben die diesgerichtlichen Bescheide vom 16ten Juni 1884, Z. 10 706, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. August 1884.

(3223—1) Nr. 2796.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Ablaufe der ersten Feilbietung am 26. August 1884

zur zweiten executiven Feilbietung der dem Lorenz Euben von Gorjusch Nr. 32 gehörigen Realität Urb.-Nr. 1304 ad Herrschaft Belde geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 28. Juli 1884.

(3149—1) Nr. 2144.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Gradnik von Polšica Nr. 3, rücksichtlich der bei seiner Realität Urb.-Nr. 1218/1189 ad Herrschaft Lač hastenden alten Satzposten, als:

- 1.) des Andreas Scoller aus dem Schuldscheine vom 15. Dezember 1792 per 450 fl. L. W. oder 382 fl. 30 kr. C. M.;
- 2.) des Josef Praprotnig aus dem Bescheide vom 27. Jänner 1797 per 160 fl. L. W. oder 136 fl. C. M.;
- 3.) des Andreas Scholler aus dem Schuldscheine vom 8. März 1797 per 350 fl. R. W. oder 297 fl. 30 kr. C. M.;
- 4.) des Primus Rožman aus dem Vergleich vom 14. Dezember 1808 per 20 fl. L. W. oder 72 fl. 15 kr. C. M. und der bei dieser Post für Jakob Klemenžič laut Quittung vom 11. Dezember 1823 superintabuliert hastenden Ansprüche und
- 5.) des Andreas Krail aus dem Schuldscheine vom 13. Juli 1809 per 200 fl. C. M.,

ferner über Ansuchen des Johann Kalan von Polšica Nr. 2, rücksichtlich der bei seiner Realität Urb.-Nr. 1217/1183 ad Herrschaft Lač hastenden Satzposten, als: des für Blas Blaschitsch im Grunde des Uebergabvertrages vom 4. Februar 1815 intabulierten Lebensunterhaltes und der Kindererbfheile, dann der Forderung der Elisabeth Blaschitsch aus dem Ehevertrage vom 4. Februar 1815 per 510 fl. C. M., — das Amortisationsverfahren eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf diese Sachforderungen rechtliche Ansprüche zu erheben vermögen, zu dem Ende erinnert, dieselben in der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen,

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in der „Laibacher Zeitung“ hiergerichts anzumelden und darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist die gedachten Satzposten über neuerliches Anlangen für amortisirt und erloschen erklärt werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Juni 1884.

(3263—1) Nr. 14226.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executions-sache des Franz Mehle von Verbičje Nr. 12 gegen Anton Kraljič jun. von Ube pcto. 20 fl. sammt Anhang dem letztern wegen seines unbekanntten Aufenthaltes Herr Doctor Wunda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm gleichzeitig der diesgerichtliche Bescheid vom 6. September 1883, Z. 22608, zu-gesertiget.

Laibach am 21. Juli 1884.

(3262—1) Nr. 11839.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Concursumasse, resp. der Firma Johann Baumgartners Söhne, Herr Dr. Pfefferer als Curator ad actum bestellt und unter Zufertigung des executiven Realfeilbietungsbescheides vom 10. Mai 1884, Z. 9324, angewiesen, die Rechte dieser Curanden bei den Realitäten des Franz Petrič von Log Grundbuchseinlage Nr. 196 und 197 ad Steuergemeinde Log nach Vorschrift der Gesetze zu wahren. Laibach am 20. Juli 1884.

(3264—1) Nr. 14691.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Ueber den 62 Jahre alten verwitweten Literaten Christian Erdlen, gebürtig aus Nördlingen in Baiern, zuständig nach Laibach, hat das k. k. Landesgericht Laibach mit Beschlusse vom 22. Juli 1884, Z. 4547, wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen und demselben dieses Gericht den Herrn Dr. Ivan Tavčar, Advocaten in Laibach, als Curator zu bestellen be-funden.

Laibach am 31. Juli 1884.

(3116—1) Nr. 4776.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird kundgemacht, daß der Anna Fried-netič von Bertatsche Nr. 34 Herr Fried-rič Sapotnik von Wöttling als Curator ad actum bestellt und daß derselbe zur Liquidierungs-Tag-satzung am

5. September 1884

anher vorgeladen wurde.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 11. Juni 1884.

(3013—1) Nr. 2165.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofsetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 8. Oktober 1883, Z. 2707, anbe-raumte und sohin sistierte dritte Feilbie-tung der dem Mathias Simič von Klein-Ubelsko gehörigen, auf 6130 fl. bewer-teten Realität Urb.-Nr. 1004 ad Herr-schaft Adelsberg reassumando auf den

3. September 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hier-gerichts mit dem vorigen Bescheide-anhange angeordnet, und wurde der Maria Kristan von Rusdorf, dem Franz Simič von Paternion, Franz und Maria Simič von Klein-Ubelsko, dem Jakob Košir von St. Veit und Rechtsnachfol-gern unbekanntten Aufenthaltes Matthäus Premrov von Großubelsko zum Cura-tor ad actum bestellt und demselben diese Bescheide zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Senofsetsch, am 9. Juli 1884.

(3105—1) Nr. 6905.

Erinnerung

an Math. Luzer von Neuberg, bezie-hungsweise dessen unbekanntte Rechtsnach-folger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-gerichte Rudolfswert wird dem Math. Luzar von Neuberg, beziehungsweise dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Luzer von Wien (durch den Bevollmächtigten Mathias Pelschauer von Neuberg) die Klage pcto. Ersetzung der Realität Berg-Nr. 127 ad Herrschaft Gottschee eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den

9. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 24. Juli 1884.

(2784—1) Nr. 2305.

Erinnerung

an Helena Skoflanc von Koritno Nr. 13 und die unbekanntten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Land-straß wird der Helena Skoflanc von Koritno Nr. 13 und den unbekanntten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Bajs von Ponikve Nr. 6 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Post-Nr. 485 ad Herrschaft Mokriz ein-gebracht, worüber die Tag-satzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 12. September 1884,

früh 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden ab-wesend sind, so hat man zu deren Ver-tretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 5. Juni 1884.

(3230—1) Nr. 7405. Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 22. April 1884, Zahl 4025, auf den

28. August 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden dritten executiven Realfeilbietung der dem Josef Kober von Oberschwerenbach gehörigen Realität ad Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 204 geschritten werden

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. Juli 1884.

(3108—1) Nr. 6130. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppan-schitsch) die executive Versteigerung der dem Josef Besov von Oberh gehörigen, gerichtlich auf 732 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 127 ad Gut Stauden und der gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 79/2 ad Copitel-herrschaft Rudolfswert bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

7. Oktober und die dritte auf den

6. November 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei zu Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 25. Juni 1884.

(3106—1) Nr. 6659. Erinnerung

an Barbara Udovič und deren unbekannte Rechtsnachfolger, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert wird der Barbara Udovič und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Peterlin geb. Hofstätter von Zalovice Nr. 28 die Klage pcto. Er-sitzung auf die im Grundbuche ad Herr-schaft Pleterjach sub Berg-Nr. 601 vor-kommende Bergrealität eingebracht, wo-rüber die Tagssatzung auf den

9. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum be-stellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmun-gen der Gerichtsordnung verhandelt wer-den und die Beklagten, welchen es übri-gens frei steht ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 14. Juli 1884.

(3214—1) Nr. 7178. Zweite exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit der in der Exe-cutions-sache der Apollonia Pausic von Dreßje gegen Franz Grisar von Gensind-dorf pcto. 264 fl. sammt Anhang auf den 24. Juli 1884 angeordneten ersten Feilbietung der im Grundbuche ad Strug sub Rectf.-Nr. 16 und ad Klingensfels sub Berg-Fol. 58 vorkommenden Rea-litäten wird zu der auf den

27. August 1884 angeordneten zweiten Feilbietung ge-schritten werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 28. Juli 1884.

(3162—1) Nr. 5051. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc von Stermec Nr. 5 die exec. Ver-steigerung der dem Johann Jakopin von Raune Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätzten Realität Urbar-Nr. 357/347, Rectf.-Nr. 506 ad Rad-lischek, bewilliget und hiezu drei Feilbie-tungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. September, die zweite auf den

4. Oktober und die dritte auf den

5. November 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 5ten Juli 1884.

(3102—1) Nr. 7112. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Jaklic geb. Lukan in Schönstein (durch Dr. Kacic in Schönstein) die exec. Ver-steigerung der dem Georg Kump von Reffen gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Nr. 175, 176 und 177 ad Herrschaft Gottschee bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. September, die zweite auf den

8. Oktober und die dritte auf den

11. November 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 24. Juli 1884.

(2901—1) Nr. 4003. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kasper Pollas'schen Verlassrepräsentanten (durch Dr. Mosché) die exec. Versteigerung der

dem Georg Zupan in Kreuz Nr. 22 ge-hörigen, gerichtlich auf 3565 fl. geschätz-ten Realität Einlage Nr. 32 der Cata-stralgemeinde Kreuz bewilliget und hiezu drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. September, die zweite auf den

5. Oktober und die dritte auf den

15. November 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 24. Juli 1884.

(2996—1) Nr. 1929. Erinnerung

an Kaspar Boloušek und Josef Novak unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. f. Bezirksgerichte Ra-tschach wird dem Kaspar Boloušek und Josef Novak unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Martin Balasček von Verhovo Nr. 39 die Klage auf Ersitzung des Eigenthums bezüglich der Weingartenrealitäten zu Savine Einlage Nr. 252 und 156 Cata-stralgemeinde Gimpel eingebracht, wo-rüber zur Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zur Vertretung und auf deren Ge-fahr und Kosten den Josef Zidar von Propretno als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung ver-handelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 8. Juli 1884.

(2986—1) Nr. 2975. Erinnerung

an Maria Mars von Videm, resp. ihre unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. f. Bezirksgerichte Egg wird der Maria Mars von Videm, resp. ihren unbekanntes Erben und Rechts-nachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Ge-richte Johann Brecljnik von Videm sub praes. 8. Juli 1884, Z. 2975, die Klage auf Anerkennung eines mündlichen Kauf-tractes, resp. auf Ausstellung einer Urkunde darüber eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tag-satzung auf den

3. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da die Beklagte gestorben ist und deren Erben und Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-

gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übri-gens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 10ten Juli 1884.

(3107—1) Nr. 6660. Erinnerung

an Franz Podvašnik, resp. dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. f. städt.-deleg. Bezirks-gerichte Rudolfswert wird dem Franz Podvašnik, resp. dessen allfälligen Rechts-nachfolgern, unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Peterlin geb. Hofstätter von Schalowitz Nr. 28 die Klage auf Er-sitzung der Bergrealität Berg-Urbar-Nr. 78¹/₂ ad Grundbuch der Herrschaft Hopfenbach eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den

9. September 1884 hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. f. Erbländen abwe-send sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocat zu Rudolfswert, als Curator ad actum be-stellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allen-falls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmun-gen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 17. Juli 1884.

(2987—1) Nr. 3012. Erinnerung

an Josef Wisill unbekanntes Aufent-haltes.

Vom dem k. f. Bezirksgerichte Egg wird dem Josef Wisill unbekanntes Auf-enthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Ge-richte Anton Urbanija von Moräutisch sub praes. 10. Juli 1884, Z. 3012, die Klage auf Anerkennung des Eigenthums-rechtes bei der Realität Urb.-Nr. 53 ad Hof Moräutischer Dominicalisten ein-gebracht, worüber zur ordentlichen münd-lichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 3. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. f. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Vertrei-bung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Be-stimmungen der Gerichtsordnung ver-handelt werden und der Beklagte, wel-chem es übrigens freisteht seine Rechts-behelfe auch dem benannten Curator an behelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 16ten Juli 1884.

(3296) Eine sehr geübte
Büglerin
 wird gesucht bei
C. J. Hamann.

!!Lohnender Verdienst!!

Verdienst Personen aller Stände werden überall zum Verkauf von Staats- und Prämien-Losen gegen monatliche Abzahlung (laut G.-A. XXXI v. J. 1883) unter günstigen Bedingungen engagiert.
 Offerte an die (3142) 6-3

Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft, Budapest.
 Ein sehr guter und echter
Istrianer

Schwarzwein
 Liter à 44 kr.
 im Gasthaus „zum Gärtner“
 Burgstallgasse Nr. 2.
 Ergebenst
Johann Jonke
 (3220) 3-2 Gastwirt.

ELAST. BRUCHBÄNDER
OHNE FEDER
 neuester Construction; äußerst praktisch und dauerhaft, sowie alle Arten Bandagen, Leibbinden, englische u. französ. Krampf- u. Adernstrümpfe.
 Neuestes in Suspensorien und allen chirurgischen Gummiwaren. (3141) 20-9
O. Neupert
 Wien, wie früher Nr. 1, Graben 29 im Innern des Trattnerhofes.
 Gegründet im Jahre 1873.
 Lager sämtlicher Pariser Specialitäten.
 Versandt prompt und discret per Nachnahme.

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lesende jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-11

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lesende jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-11

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lesende jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-11

International Line.
Triest nach Newyork direct.
 Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.
Nach Newyork — Abfahrt von Triest.
 Dampfer „Tentonia“, 3400 Tons, 1. Septbr. Dampfer „Germania“, 4200 Tons, 1. Septbr.
 Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.
 Wegen **Passagen** wende man sich an **J. Terkuille**, Generalpassage-Agent, **Via dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest**; wegen **Frachten** an **Schenker & Co., Zelinkagasse, Wien.** (3150) 8-3

Schöne Landwirtschaft
 gesucht.
 (3297) 3-1
 Eine schöne Landwirtschaft nehme ich in Zahlung gegen mein neugebautes **Wiener Zinshaus** mit sehr gutem Ertragnis. Directe detaillierte Anbote erbittet brieflich **E. J. Humbert, Wien, VIII., Buchfeldgasse Nr. 12, I. St., Th. 6.**

Sin Wirt
 tüchtig und cautionsfähig, könnte sofort ein grösseres, sehr einträgliches Geschäft unter günstigen Bedingungen übernehmen.
 Näheres in Fr. K. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (3227) 3-2

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)
 empfiehlt ihren
Senf
 dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.
 Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 6

Hausverkauf.
 Das in Stein bei Laibach, Vorstadt Schutt Nr. 35 gelegene, vor fünf Jahren renovierte, herrlich gelegene, derzeit im besten Zustande, befindliche einstöckige, gut gebaute, zu jedem Geschäfte bestens geeignete Haus sammt anstossendem Wohngebäude, Hof und Gemüsegarten, verbunden mit dem Fruchtgenusse des bürgerlichen Vermögens der l. f. Stadt Stein und bestehend im ersten Stockwerke aus drei Zimmern sammt Küche und Speisekammer, ebenerdig aus einem grossen Zimmer, Speisekammer mit Küche und drei Holzlegen sammt einem geräumigen unterirdischen Keller, ist nur wegen bereits vierjähriger und künftighin ständiger Abwesenheit des Besitzers aus Stein um den äusserst billigen Preis von 3100 fl. zu verkaufen, wovon die Hälfte verzinslich stehen bleiben kann. (3226) 2-2
 Auskunft beim Eigenthümer **Franz Presehn** in Radmannsdorf.

A. Mayers
 Flaschen-
 Bier-
 Handlung
 (3038) 3 in Laibach
 empfiehlt vorzügliches
Märzenbier
 aus der Brauerei Gebr. Kosler
 in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.
 Preis $\frac{7}{10}$ Liter 16 kr.
 " $\frac{5}{10}$ " 12 "
 Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billigst berechnet.

A. Mayers
 Flaschen-
 Bier-
 Handlung
 (3038) 3 in Laibach
 empfiehlt vorzügliches
Märzenbier
 aus der Brauerei Gebr. Kosler
 in Kisten à 25 u. 50 Flaschen.
 Preis $\frac{7}{10}$ Liter 16 kr.
 " $\frac{5}{10}$ " 12 "
 Kisten und Flaschen franco zurück, oder sie werden billigst berechnet.

Tamarinden-Syrup u. Pastillen.
 Angenehme, erfrischende, auflösende, blutreinigende und besonders im Sommer durststillende Mittel. Werden angewendet bei Magen- und Darmentzündungen sowie als Präservativmittel von Personen, die leicht den Erhitzungen und Entzündungen unterworfen sind. 1 Flasche Syrup 40 kr., 1 Schachtel Pastillen 20 kr. (2268) 12-10
Apotheke Piccoli „zum Engel“
 Laibach, Wienerstrasse.

Die General-Agentur in Triest
 der commerciellen und industriellen
Naphta-Gesellschaft in Batum (Kaukasus)
 verkauft und kauft
 franco Baggou Triest raffinirtes rohes Petrol und Residuen, Marke „Palaschkowsky“ in original-amerikanischen Barrels und raffiniertes Petrol in Kisten durch das ganze Jahr franco Station Triest, original-amerikanische, leere Petrol-Barrels und jene mit der Marke „Palaschkowsky“ in gutem Zustande. (3286)

FRANZ DOBERLET
 Laibach.
Möbel aller Art
 zu billigstem Preise.
 Grosse Fabriks-Niederlage von
Tapeten (1701) 16
 die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Prämiiert
 Linz. Wien. Stadt Steyr. Leitmeritz.
 Unsere anerkannt gute, feuersichernde
Kautschuk-Dachpappe
 sowie den zum Anstrich neuer und zur Reparatur alter Pappdächer nöthigen **Kautschuk-Dachlack** schwarz und roth, liefern wir zu billigen, aber festgesetzten Preisen.
Complete Dach-Eindeckungen
 führen unter Garantie aus.
 Auf unsere **Isolierplatten** zum Abdecken der Fundamente zur Verhütung des Aufsteigens des Grundwassers machen wir ganz besonders aufmerksam. Prospekte, Muster und Kostenvoranschläge ertheilen bereitwilligst
Posnansky & Strelitz
 WIEN, I., Maximilianstrasse 13. (1748) 13-9
 Berlin. Cöln a. R. Kopenhagen.

Verlag von **Sigmund Bensing** in Wien, Prag und Leipzig.
 Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Heinrich Heine's Werke
 illustrierte Prachtausgabe.
 Herausgegeben von **Heinrich Laube.** (3041) 3-3
 Mit zahlreichen prachtvollen Illustrationen erster Wiener Künstler. Vollständig in circa 90 vierzehntägigen Lieferungen, Lexikonformat, auf feinstem Chamoispapier gedruckt. Preis einer Lieferung nur 50 Pf. = 30 kr. ö. W. Subscriptionen nimmt entgegen und versendet auf Verlangen das 1. Heft zur Ansicht:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.